



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Sascha Schnürer, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Helmut Schnotz CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/9505, 19/11087

Übergangsfrist bei der Konformitätsbewertung von Praxisverwaltungssystemen einführen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die Konformitätsbewertung von Praxisverwaltungssystemen (PVS) nach § 372 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) so umzuformulieren, dass Arzt- und Psychotherapeutenpraxen dauerhaft eine Übergangsfrist von mindestens 12 Monaten für einen eventuell erforderlichen Systemwechsel eingeräumt werden.

§ 372 Abs. 3 SGB V muss demnach so umformuliert werden, dass vertragsärztliche Leistungserbringer auch ohne vorliegende Konformitätsbewertung ihrer PVS noch mindestens 12 Monate gegenüber ihrer Kassenärztlichen Vereinigung abrechnen können.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident